



VIA PODIENSIS

Historischer Jakobsweg und UNESCO-Weltkulturerbe in Frankreich

Die Via Podiensis ist die bedeutendste französische Jakobswegroute. Beginnend im wunderschönen Le Puy en Velay führt sie durch das südliche Zentralmassiv nach St. Jean Pied de Port am Rande der französischen Pyrenäen. Die Natur zeigt hier ihre ganze Bandbreite von zerklüfteten Vulkangebieten über wildromantische Hochplateaus bis hin zu lieblichen Flusstälern. 80 % der Wegstrecke verläuft auf naturnahen Wegen. Auch kulturell-historisch interessierte Wanderer kommen auf der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten Strecke voll auf ihre Kosten. Zahlreiche denkmalgeschützte Monumente und Sakralbauten, die eng mit der Geschichte und der Pilgertradition des Jakobswegs verbunden sind, sowie gut erhaltene mittelalterliche Dörfer reihen sich hier entlang des Weges.

REISEVERLAUF

Sie können die einzelnen Blöcke nach belieben kombinieren. Auch das Tempo der jeweiligen Tagesetappen bestimmen Sie selbst. Wir stellen Ihnen ein umfangreiches Infopaket inklusive Wanderreiseführer und Stadtplänen zur Verfügung, sorgen für die Buchung von sorgfältig ausgewählten Unterkünften und organisieren den Transport Ihres Gepäcks.

Block 1: Le Puy en Velay – Aumont-Aubrac (8 Tage / 7 Nächte)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Le Puy en Velay, 2. Tag: Le Puy en Velay – Montbonnet* (ca. 16 km, 450 Hm), 3. Tag: Montbonnet* – Monistrol d'Allier* (ca. 15 km, 300 Hm), 4. Tag: Monistrol d'Allier* – Saugues (ca. 13 km, 550 Hm), 5. Tag: Saugues – Chanaleilles (ca. 11 km, 180 Hm), 6. Tag: Chanaleilles – Saint-Alban (Les Faux oder Le Rouget, ca. 16 km oder 19 km, 415 Hm), 7. Tag: Saint-Alban – Les Estrets – Aumont-Aubrac (ca. 20 km oder 17 km, 405 Hm), 8. Tag: Abreise in Eigenregie aus Aumont-Aubrac.

Le Puy en Velay ist Ausgangspunkt des ersten Blocks auf der Via Podiensis. Die Stadt beeindruckt mit Bauwerken aus einer Jahrtausendalten Geschichte – die Kathedrale von Notre-Dame aus dem 11. Jahrhundert, eine romanische Kapelle aus dem 10. Jahrhundert sowie eine hoch über allem thronende Marienstatue prägen das einzigartige Stadtbild. Von hier aus wandern Sie durch Weinanbaugebiete, wilde Schluchten und entlang erfrischender Flussläufe durch ein mildes, sonniges Klima.

Block 2: Aumont-Aubrac – Conques (9 Tage / 8 Nächte)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Aumont-Aubrac, 2. Tag: Aumont-Aubrac – Prinsuéjols (ca. 16 km, 380 Hm), 3. Tag: Prinsuéjols – Recoules d'Aubrac oder Nasbinals (ca. 11 km, 170 Hm), 4. Tag: Recoules d'Aubrac oder Nasbinals – St.-Chély d'Aubrac (ca. 20 km oder 17 km, 270 Hm), 5. Tag: St.-Chély d'Aubrac – St.-Come d'Olt oder Espalion (ca. 16 km oder 22 km, 528 Hm), 6. Tag: St.-Come d'Olt oder Espalion – Estaing (ca. 21 km oder 11 km, Hm), 7. Tag: Estaing – Golinac (ca. 16 km, 515 Hm), 8. Tag: Golinac – Conques (ca. 21 km, 530 Hm), 9. Tag: Abreise in Eigenregie aus Conques.

Am zweiten Tag der Route verlassen Sie die Hochebene des Aubrac und gelangen ins pittoreske Lot-Tal. In Conques überqueren Sie die berühmte Pilgerbrücke, die ebenso wie die im romanischen Stil erbaute Klosterkirche Sainte-Foy zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Aufgrund der prächtigen Abtei und dem mittelalterlichen Ortsbild gilt Conques als eine der schönsten und bedeutsamsten Orte auf dem französischen Weg nach Santiago de Compostela.

Block 3: Conques – Cahors (9 / 8 N.)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Conques, 2. Tag: Conques – Livinhac oder Decazeville (ca. 24 km oder 20 km, 485 Hm), 3. Tag: Livinhac oder Decazeville – Figeac (ca. 24 km oder 28 km, 475 Hm), 4. Tag: Figeac – Gréalou (ca. 19 km, 110 Hm),

5. Tag: Gréalou – Cajarc (ca. 11 km, 120 Hm), 6. Tag: Cajarc – Limogne (ca. 18 km, 260 Hm), 7. Tag: Limogne – Lalbenque (ca. 25 km, 110 Hm), 8. Tag: Lalbenque – Cahors (ca. 18 km, 380 Hm), 9. Tag: Abreise in Eigenregie aus Cahors.

Von Conques verläuft die Via Podiensis durch eine liebliche Hügellandschaft. Nachdem Sie erneut das Lot-Tal gequert haben gelangen Sie nach Figeac mit einer über 1.000 Jahre alten Benediktinerabtei und alten Bürgerhäusern samt malerischen Arkadengängen. Im weiteren Routenverlauf verlassen Sie das Zentralmassiv und gelangen in die wildromantischen Causses, eine Karstlandschaft die über Jahrhunderte zur Viehweide genutzt wurde. Ziel der Etappe ist Cahors. Die mittelalterliche Stadt liegt auf einer Halbinsel, die von einer großen Flussschleife des Lot gebildet wird.

Block 4: Cahors – Lectoure (8 T. / 7 N.)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Cahors, 2. Tag: Cahors – Lascabanes (ca. 25 km, 350 Hm), 3. Tag: Lascab. – Lauzerte (ca. 23 km, 180 Hm), 4. Tag: Lauzerte – Moissac (ca. 25 km, 475 Hm), 5. Tag: Moissac – Auvillar* (ca. 21 km, 215 Hm), 6. Tag: Auvillar* – Miradoux (ca. 18 km, 210 Hm), 7. Tag: Miradoux – Lectoure (ca. 15 km, 105 Hm), 8. Tag: Abreise in Eigenregie aus Lectoure.

In Cahors überqueren Sie zunächst die berühmte etwa 600 Jahre alte Brücke Pont Valentré. Die Route verläuft durch die sanfte Hügellandschaften des Quercy Blanc, einem fruchtbaren Landstrich der von Obst- und Gemüsebau, kleinen Wäldern und Flussläufen geprägt ist. Moissac mit der Abteikirche St. Pierre ist aus historischer und kultureller Sicht eine der wichtigsten Stationen auf der Via Podiensis. Später erreichen Sie das mittelalterliche Dorf Auvillar oberhalb der Garonne auf einem Felsvorsprung.

Block 5: Lectoure – Aire-sur-l'Adour (8 Tage / 7 Nächte)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Lectoure,



2. Tag: Lectoure – La Romieu (ca. 19 km, 180 Hm),
 3. Tag: La Romieu – Condom (ca. 16 km, 100 Hm),
 4. Tag: Condom – Montréal (ca. 17 km, 115 Hm),
 5. Tag: Montréal – Eauze (ca. 16 km, 40 Hm),
 6. Tag: Eauze – Nogaro ou Arblade le Haut (ca. 20 km oder 24 km, 95 Hm), 7. Tag: Arblade le Haut oder Nogaro – Aire-sur-l'Adour (ca. 24 km oder 28 km, 148 Hm), 8. Tag: Abreise in Eigenregie aus Aire-sur-l'Adour.

Dieser Abschnitt führt nun durch die fruchtbaren Landstriche der Gascogne. Bekannt ist die Region für hochprozentigen Branntwein, den Armagnac, der traditionell in Eichenfässern gelagert wird. In malerischen Ortschaften zeugen Kirchen und Kathedralen von der langjährigen Pilgertradition entlang der Via Podiensis. Sonnenverwöhnte Weinberge, kleine Wälder und Flussläufe begleiten Sie auf dem Weg nach Aire-Sur-l'Adour, wo eine fast 1.000-jährige Abtei das historische Ortsbild prägt.

Block 6: Aire-sur-l'Adour – St. Jean Pied de P. (10 Tage / 9 Nächte)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Aire-sur-l'Adour oder Barcelonne-du-Gers, 2. Tag: Transfer nach Miramont und Wanderung bis Arzacq (ca. 15 km, 185 Hm), 3. Tag: Arzacq – Poms (ca. 21 km, 130 Hm), 4. Tag: Poms – Maslacq (ca. 19 km, 145 Hm), 5. Tag: Maslacq – Navarrenx (ca. 22 km, 430 Hm), 6. Tag: Navarrenx – Lichos (ca. 15 km, 100 Hm), 7. Tag: Lichos – St.-Palais (ca. 23 km, 280 Hm), 8. Tag: St.-Palais – Larceveau oder Ostabat (ca. 15 km oder 11 km, 363 Hm), 9. Tag: Larceveau oder Ostabat – St. Jean Pied de Port (ca. 15 km km, 390 Hm), 10. Tag: Abreise in Eigenregie aus St. Jean P. de P. oder Verlängerung auf dem Camino Francés.

Von Aire-sur-l'Adour wandern Sie zunächst durch weite Ebenen und dann bei beständigen Auf und Ab in die Vorpyrenäenlandschaft des französischen Baskenlandes. Schließlich erreichen Sie St. Jean Pied de Port, von wo aus der Hauptkamm der Pyrenäen schon zum greifen nahe ist. Die gotisch geprägte Stadt ist der letzte Pilgerort auf

französischem Boden und zugleich der Beginn des spanischen Jakobswegs Camino Francés.

ANFORDERUNGSPROFIL

Mittelschwere Wanderung mit der Möglichkeit einzelne Etappen per Taxi oder Bus (auf eigene Kosten) abzukürzen. Der Wanderweg verläuft überwiegend auf gut begehbaren und markierten Wald- und Feldwegen oder Nebenstraßen.

IHRE UNTERKÜNFTE

In größeren Orten übernachten Sie in guten Hotels auf Mittelklasseniveau in der Altstadt oder in Zentrumsnähe, sodass Sie fußläufig die

Sehenswürdigkeiten erreichen können. In kleineren Ortschaften am Jakobsweg werden ausgesuchte Gites (Landgasthäuser) oder einfache Hotels und gepflegte Pensionen für Sie reserviert (teilweise Unterkünfte in der Nähe der angegebenen Orte).

GUT ZU WISSEN

An- und Abreise erfolgen in Eigenregie. Die Anfangs- und Endpunkte der jeweiligen Blöcke können in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab den Flughäfen Lyon und Toulouse problemlos erreicht werden. Gern sind wir Ihnen bei der Planung der Anreise behilflich und vermitteln Ihnen eine passende Flugverbindung.

PREISE & TERMINE (in Euro)

Anreise täglich möglich im Zeitraum 01.04. - 31.10.21. Beste Reisezeit: Mitte April - Juni & Sept. - Mitte Okt.

Preise pro Person in Euro

Block 1 (Le Puy – Aum.-Aubr.) .DZ.....EZ
 Reisepreis:.....695898
 Zusatznacht in Le Puy inkl. Fr.:7099

Block 2 (Aum.-Aubr. – Conq.)...DZ.....EZ
 Reisepreis:.....8591.087

Block 3 (Conques – Cahors).....DZ.....EZ
 Reisepreis:.....7621.039

Block 4 (Cahors – Lectoure).....DZ.....EZ
 Reisepreis:.....722913

Block 5 (Lect. – Aire-sur-l'Ad.)..DZ.....EZ
 Reisepreis:.....7871.027

Block 6 A (Aire-sur-l'Ad. – St. Jean Pied de Port).....DZ.....EZ
 Reisepreis:.....1.0081.306

Zuschlag in Euro

Einzelbucher-Zuschlag** :25

Minibustransfers p. P. (Preise auf Anfrage)

Aumont-Aubrac – Le Puy
 Conques – Aumont-Aubrac
 Conques – Le Puy
 Cahors – Conques

LEISTUNGEN

• Übernachtungen (alle Zimmer mit Bad) inkl. Frühstück und Abendessen (kein Abendessen in: Le Puy-en-Velay, Figeac, Cahors, Moissac und St Jean Pied de Port) • Gepäcktransport**** von Hotel zu Hotel (1 Gepäckstück p. P. á 15 kg) • 1 Infopaket pro Zimmer mit allg. Informationen zum Jakobsweg und Lageplänen, Wanderführer (Buch) • 1 Pilgerausweis p. P. • Service-Telefonnummer

HINWEISE

* Die Unterkunft liegt abseits der Route. Hin- und Rücktransfers sind im Preis enthalten.

** Bei einer allein reisenden Person wird zusätzlich zum Einzelzimmerpreis der Einzelbucher-Zuschlag berechnet.

**** Bei Buchung im Oktober fällt ggf. ein Zuschlag für den Gepäcktransport an. Den Preis teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.

Teilnehmer: ab 1**

Reise-Code: WTFR